

## Schülerkonzert der Klavierschüler des MusiKons

### Pianissimo

Von pianissimo bis fortissimo gab es Vorträge von den Klavierschülern des MusiKons unter der Leitung von Martina Jochim-Haag am Samstag, den 28.03.2009 im Konfisaal der Peterskirche zu hören.



Die Kinder bekamen als Dank ein blühendes, duftendes Hornweilchen

Zwei musikalische und abwechslungsreiche Stunden gestalteten die engagierten Schüler jeden Alters im bis zum letzten Platz gefüllten Saal. Den bunten musikalischen Reigen eröffnete Mareike Fetzner mit der effektvollen Ouvertüre des Musicals Cats. Nach einer kurzen Begrüßung von Martina Jochim-Haag spielte ihre Tochter Samira das schwungvolle Shake it. Die jüngste Solistin, die vierjährige Isabell Schimmel, eine Schülerin von Adina Roos, erfreute das Publikum mit Hänschen klein und Schwanensee. Die anderen Schülerinnen von Adina Roos, Johanna Walther, Marisa Müller und Michelle Schimmel zeigten mit ihren Beiträgen einen fundierten Ausbildungsstand. Eine Perlenschnur hübscher Vortragsstücke vom Wilden Ritt bis zu "Der Eismann kommt" reihnten Rosalie Zeitler, Julia Fink, Ma-

deleine Kielgas und Malte Rosse auf.

**Mareike Fetzner**, die fleißigste Pianistin des Nachmittags, begeisterte das Publikum mit ihren hochmusikalisch gespielten Stücken Memory, Old Deuteronomy und als Begleiterin des Gesangs-Duos Zaira Fernandez und Jaquelin Schwarzbauer, die sehr schön ihren Lovesong vortrugen. Zaira Fernandez zog zusätzlich mit ihrem La Pared das Publikum in Bann.

Die Hausherrin, Bezirkskantorin Anne Langenbach, freute sich über die schöne Gelegenheit, ihren Klavierschülern zusammen mit dem MusiKons ein größeres Forum bieten zu können. Ihre Schüler Jonathan Wischnat, Vera und Lea Schuler überzeugten durch ihren präzisen und musikalischen Vortrag. Obwohl Lena Harmening erst seit einem halben Jahr bei Martina Jochim-Haag

Klavierunterricht hat, war ihre Darbietung von My heart will go on und Almost Lover, wobei sie ihre sanfte und eindringliche Stimme selbst begleitete, eindrucksvoll. Nicolai Pröbstle ließ einen Regenbogen erscheinen und Lotta Müller, Lennart Ross, Judith Kadel, Jeanine Stegmann und Annika Heinz lieferten mit ihren sauber und sicher gespielten Vorträgen abwechslungsreiche Programmpunkte: Piano Kid - ganz fit.

**Fee Göltz** lockerte das Programm mit Pink Panther und Money, Money, Money auf. Als Rondo im Programm wirkten Svenja und Samira Haag zusammen mit ihrer Mutter mit schmissigen Intermezzi von Anton Diabelli und Oswin Haas. Mit einer schnellen Tarantella überzeugte Laura Amant, wogegen Felix Steiner dem Publikum Seven Flowers schenkte. Die erst 10-jährige Svenja Moltrecht zeigte mit ihrer Morgenstimmung von Edvard Grieg und ihrem Abendlied von Johannes Brahms sehr fortgeschrittenes pianistisches Können und mit ihren lyrischen Stücken von Edvard Grieg bot Adina Roos dem Publikum ein besonderes musikalisches Erlebnis. Aber auch Elvis Presley kam durch Gertrud Traud mit Can't help fallin' in love zum Zuge. Yuruma, ein aktueller Klavier-Star, war zwar nicht in der Peterskirche anzutreffen, jedoch vertrat Lisa Steiner ihn mit River flows in you überzeugend. Einen gekonnten Jazz-Vortrag lieferte Vicoria Neumaier mit dem Song for my father, von Martina Jochim auf der Conga

begleitet. Frank Eckerle bereitere mit seinen selbst arrangierten Stücken von den Doors und Henry Mancini kraftvoll auf den finalen Beitrag seiner Mutter, Anette Eckerle, vor. Diese war mit ihren vorgetragenen Werken, dem Frühlingsrauschen von Ch. Sinding, dem großartig gespielten ersten Satz von L. v. Beethovens Pathétique und dem letzten Beitrag des Abends: Alla Turca Jazz, die herausragende Pianistin des Abends.

**Das witzige** Arrangement von Fazil Say, das - im Ursprung von Wolfgang Amadeus Mozart komponiert - faszinierend die Brücke zwischen Klassik und Jazz bzw. Ragtime bildete, entließ alle Beteiligten mit guter Laune. Mit herzlichem Beifall wurden alle Spieler und ihre Lehrerinnen vom Publikum für diesen schönen musikalischen Nachmittag belohnt. Das Frühlingsrauschen wurde noch einmal herbeibeschworen durch eine kleine Aufmerksamkeit: blühende und duftende Hornweilchen für alle Teilnehmer. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und dem Publikum.



Die Kleinen bewiesen ihr pianistisches Talent